

Der Europäische Freundeskreis Seligenstadt e.V. fördert die Verständigung zwischen den europäischen Völkern durch freundschaftliche Beziehung zu seinen Partnern in:

Triel sur Seine – Frankreich & Heel / Wessem – Niederlande

Deshalb organisieren wir

- internationale Jugendbegegnungen
- deutsch-französische Schüleraustausche
- lokale Veranstaltungen für Jung und Alt und vieles mehr...
- Familien- und Vereinskontakte
- Informationen zu Europa
- Ski- und Familienfreizeiten

Wir bewegen im Kleinen, was Europa im Großen ausmacht.

Europa erleben...

Kulturen erfahren + Länder sehen Menschen treffen + Sprachen sprechen

Wenn Sie sich für Europa + unsere Arbeit interessieren, unterstützen Sie uns durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein oder durch Ihre aktive Mitarbeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne jedes Mitglied oder

Stefan Dunz stefan.dunz@efs-seligenstadt.de

Gerhard Hilgers gerhard.hilgers@efs-seligenstadt.de

Christine Grimm christine.grimm@efs-seligenstadt.de

Sie können uns auch im Netz besuchen – www.efs-seligenstadt.de



1. Vorwort

2. Vorstandsnews

- Generalversammlung
- Projekt „Kinder Europas“
- Tsunami-Spende an die Familie Winkler
- Internationale Jugendbegegnung 2006

3. Neues aus Triel

- Gemeinsame Sitzung EFS / AET

4. Neues aus Heel / Wessem

5. Jugendausschuss

- Europareise
- Casinonacht

6. Veranstaltungen

- Stammtische
- Austausch Einhardschule
- Sommerfest
- Herbstwanderung
- Büchermeile

7. Programm 2006

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des EFS,

jeder von Ihnen wird bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr andere Prioritäten setzen. Je nach Interessen denken Sie vielleicht an persönliche Erfolge oder Niederlagen, oder bekommen es ein wenig mit der Angst zu tun, bei dem Gedanken, wie es in unserer Gesellschaft weitergehen wird. Lassen Sie uns jedoch alle optimistisch in die Zukunft schauen.

Das breite Angebot an Freizeiten, Fahrten und sonstigen Aktivitäten ist nur möglich, weil zahlreiche Mitglieder unseres Vereins und insbesondere Jugendliche, sich in unserem Vereinsleben ehrenamtlich engagieren. Das Ehrenamt bleibt nun einmal das Herzstück auch unserer Vereinsarbeit.

In diesem Jahr werden wir einen weiteren Versuch unternehmen, eine internationale Jugendbegegnung

in Frankreich zu organisieren. Wenn alles nach unseren Vorstellungen läuft, werden erstmals in der Geschichte des EFS Jugendliche aus fünf Nationen (Frankreich, Holland, England, Vereinigte Staaten und Deutschland) zusammenkommen. Eine riesengroße Herausforderung, der wir uns gerne stellen wollen.

Helfen Sie uns daher mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung und Ihrer Teilnahme, dass es uns allen auch weiterhin Spaß macht, sich ehrenamtlich für den EFS zu engagieren.

Der gesamte Vorstand des EFS wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Europäischer Freundeskreis
Gerhard Hilgers

Generalversammlung 2005

Am 25. Januar lud der EFS zu seiner Generalversammlung in den Josefsaal ein. Trotz anstehender Neuwahlen fiel die Beteiligung recht gering aus. Nach den Berichten der Vorsitzenden, des Kassierers Peter Bergmann und der Revisoren Josef Krischke und Manfred Gröpl wurde der alte Vorstand entlastet. Mehrere Vorstandsmitglieder standen aus privaten oder beruflichen Gründen nicht für die Wiederwahl

zur Verfügung. Somit verringerte sich zum einen der geschäftsführende Vorstand auf drei anstatt vier Vorsitzende. Auch die Zahl der Beisitzer reduzierte sich von zehn auf sieben.

Mit einem kleineren, aber hoch motivierten Team startete der EFS in ein arbeitsreiches Jahr 2005. Aber lesen Sie selbst. . .

Das Projekt „Kinder Europas“

Seit einigen Jahren organisiert der EFS regelmäßig während des Weihnachtsmarktes in Seligenstadt seine Büchermeile. Mit dem Reinerlös unterstützt der Verein wohltätige Zwecke oder Projekte und Aktivitäten, die im Zusammenhang mit dem europäischen Gedanken stehen.

Nachdem sich im letzten Jahr die Grundschulen in Seligenstadt über eine Finanzspritze zur Anschaffung von Literatur für den Fremdsprachenunterricht freuen konnten, wurde in 2005 das Projekt „Kinder Europas“ für die Seligenstädter Kindergärten ausgeschrieben. Jeder der acht Seligenstädter Kindergärten bekam zusammen mit der Projektbeschreibung eine Spende in Höhe von 100 € (aufgeteilt auf einen Geldbetrag und ein Lexikon) ausgehändigt und wurde zur Teilnahme an diesem Projekt eingeladen. Sechs Kindergärten folgten der Aufforderung des EFS, ihnen wurden im Rahmen der Generalversammlung des Vereins im Januar verschiedene europäische Länder zugewiesen (GB, F, NL, PL, GR, I). Dies war gleichzeitig der Startschuss des Projektes, für dessen Umsetzung die Kindergarten-Gruppen bis Ende Mai Zeit hatten. Die Früchte der Projektarbeit sollten dann an einem öffentlichen Platz in Seligenstadt ausgestellt und durch eine Jury prämiert werden.

Ziel des EFS bei diesem Projekt war, den Kindergärten den Anstoß zu geben, ihren Sprösslingen das Leben anderer Kinder in Europa näher zu bringen. Dazu gehörten neben der groben Geographie des Landes auch das Essen, die Kultur und gewisse Traditionen. Ein kleiner Fragebogen sollte hierbei als Leitfaden dienen:

1. Wie sieht das Land auf der Karte aus?
2. Wie viele Menschen leben dort?
3. Gibt es optische Merkmale, die die Bevölkerung charakterisieren?
4. Wie heißt die Hauptstadt des Landes und wo liegt sie?
5. Wie sieht die Fahne aus?
6. Welche landestypischen Gerichte gibt es und wie schmecken sie, haben die Kinder evtl. Rezepte? Kochen Sie gemeinsam mit den Kindern eine einfache Speise.
7. Welche Sprache sprechen die Menschen des Landes?
8. Beschreibe die Landschaft und die Tiere im Land.
9. Was sind ggf. weitere Besonderheiten des Landes?
10. Welches Geld wird in dem Land zum Bezahlen verwendet?



Bis zum 31.05.2005 hatten die Kindergärten von Klein-Welzheim, Froschhausen und Seligenstadt Zeit zu kleben, zu schneiden, zu malen und Erkundigungen in der Stadt und in Reisbüros einzuziehen. Der Fantasie waren hierbei keine Grenzen gesetzt.

Als Höhepunkt fand am 18.06.2005 die Eröffnung der Ausstellung in der Kinderabteilung des Kaufhauses Mittl, durch Frau Bürgermeisterin Nonn-Adams und den Vorsitzenden des EFS, Herrn Stefan Dunz, statt.

Die Jury, die die Arbeiten der einzelnen Gruppen bewertete, setzte sich zusammen aus Frau Bürgermeisterin Nonn-Adams, Frau Barbara Mittl, Frau Haselbach

für das Kunstforum, Frau Hannelore Krischke als Ehrenvorsitzende des EFS und einigen Vertretern des EFS-Vorstandes. Es gestaltete sich allerdings als un-
gemein schwierig, aus den vielen tollen Arbeiten die besten auszuwählen. Gemeinsam mit den Betreuern wurde daher entschieden, dass alle Teilnehmer die Gewinner sind, da ja auch jeder sehr viel über „sein“ jeweiliges Land gelernt hat. Der Gewinn wurde also gerecht unter den Kindergärten aufgeteilt.

Den begeisterten Stimmen nach zu urteilen, war das Projekt eine Bereicherung für das Kindergartenleben, das sowohl den Kindern als auch den Betreuern viel Spaß bereitet hat.

Büchermeile für die Flutopfer

Die Tragödie, die der Tsunami Ende Dezember im fernen Osten ausgelöst hat, hat auch den EFS-Vorstand tief erschüttert. Schnell war daher der Entschluss gefasst, zu helfen, allerdings sollte diese Hilfe nicht mit der anonymen Flut der Spenden im Dezember / Januar einhergehen. Zudem sollte sie einige Monate später, wenn die Katastrophe nicht mehr in den Medien präsent ist, geleistet werden, um erneut daran zu erinnern, dass es noch Monate und Jahre dauern wird, bis die Schäden der Flutwelle behoben sind. Zu diesem Zweck veranstaltete der EFS eine Sonder-Büchermeile im Rahmen des Frühlingsmarktes in Seligenstadt. Zwei Tonnen Bücher standen wieder zum Verkauf, diesmal zu einem Kilopreis von 3,- €, anstatt 2,50 €.

Der Vorstand rundete den erzielten Betrag auf, so dass die stolze Summe von 700 € zustande kam. Diese Spende überreichten Vertreter des EFS-Vorstandes der Familie Winkler aus Seligenstadt. Margarete, Georg und Manori Winkler starteten ihr Projekt auf Sri Lanka, nachdem eine Verwandte in den Fluten ums Leben kam. Seitdem werden sie von der Seligenstädter Bevölkerung, von vielen Vereinen und

Unternehmen unterstützt. Der Schwiegervater der Familie, Herr Edmund Don Halambage, koordiniert die Hilfe aus Seligenstadt direkt vor Ort. Somit ist die Verteilung der Geld-, Sach- und Kleiderspenden sowie der Medikamente an Camps und Tempelanlagen optimal gewährleistet, die Hilfe kommt genau da an, wo sie gebraucht wird. Direkt nach der Katastrophe kaufte die Familie Winkler eine Wasserpumpe für eine Tempelanlage, in der viele Familien untergekommen waren. Darüber hinaus konnten bereits sanitäre Anlagen installiert und medizinische Geräte für ein Krankenhaus gekauft werden.

Das nächste Projekt der Familie ist der Bau eines Wohnhauses, die Genehmigung hierfür wurde von den Behörden bereits erteilt. Das Haus soll einer Familie gespendet werden, die bei der Flut alles verloren hat, und die somit wieder positiver in die Zukunft blicken kann.

Die Familie Winkler war über Weihnachten und Sylvester 2005 in Sri Lanka, so dass wir bald Bilder zur Verfügung gestellt bekommen, die man dann auf unserer Homepage anschauen kann.



Internationale Jugendbegegnung in der Bretagne

In 2006 werden wir einen neuen Versuch starten, eine internationale Jugendbegegnung in Frankreich auf die Beine zu stellen. Die Voraussetzungen hierfür sind bereits geschaffen, in der Zeit vom 06. bis zum 16. Juli 2006 ist eine Unterkunft in Erquy in der Bretagne gebucht. Diese liegt nur 150 m vom Strand entfernt direkt am Meer. Wir haben uns ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kultur- und Sportprogramm ausgedacht, mit Fahrten nach St. Malo und zum Mont St. Michel sowie zum Memorial von Caen. Die Hin- und Rückfahrt führt uns jeweils nach Triel, wo eine Übernachtung geplant ist. Ein Besuch der französischen Hauptstadt steht ebenfalls auf dem

Programm. Erstmals sollen 5 Nationen an der Jugendbegegnung teilnehmen, Frankreich, Heel, England, die USA und Deutschland. Die Vertreter der Städte haben schon Ihre Unterstützung zugesagt. Die Kosten belaufen sich auf 385,- € für Nicht-Mitglieder und auf 365,- € für Mitglieder des EFS. Die Teilnehmerzahl muss allerdings aus organisatorischen Gründen begrenzt werden, pro Nation stehen nur 10 Plätze zur Verfügung.

Also, schnell anmelden für dieses außergewöhnliche Abenteuer bei Stefan Dunz, Tel. 25630 oder stefan.dunz@efs-seligenstadt.de

Partnerschaft aktiv

Die gemeinsamen Aktionen der AET und des EFS

Nach einem Jahr voller Jubiläen gab es in 2005 ausnahmsweise mal kein großes Fest zu feiern. Gemeinsame Aktivitäten blieben natürlich dennoch nicht aus, so traf man sich in der Champagne zur Herbstwanderung und in Seligenstadt zur gemeinsamen Vorstandssitzung. Außerdem waren die Trieler Gast beim EFS-Casinoabend.

Wir haben für Sie ein kleines Résumé der Neuigkeiten aus Triel zusammengestellt, ausführlich nachzulesen im TRIEL INFO, des Trieler „Heimatblattes“.

Entwicklung der Wissenschaftskultur in Triel

Der Parc aux Étoiles (Sternenpark) in Triel ist seit 1991 eine feste Größe im wissenschaftlichen Leben der Stadt. Tausende junge Menschen haben ihn besucht und dadurch etwas über die Sternenforschung und den Aufbau des Sonnensystems erfahren.

Die Stadt Triel fördert diese Einrichtung Jahr für Jahr mit beträchtlichen Zuschüssen und hat zuletzt im Jahr 2004 einen Betrag von 83.000 EUR zu den Betriebskosten beigetragen.

Um weiterhin den Erhalt der Einrichtung in Triel sicherzustellen, kämpft Bürgermeister Houlemare darum, die Finanzierung zu gleichen Teilen auf den Staat, die Region und das Departement zu verteilen, da der Sternenpark für die Schulen und deren Schüler eine überregionale Funktion und Bedeutung hat. Bis heute wird dieses wundervolle Projekt von der Stadt Triel getragen und Herr Houlemare schreibt, dass Triel nicht erneut 15 Jahre warten kann, bis die Frage der Finanzierung geklärt wird und der Sternenpark darüber in Vergessenheit gerät.

Er ist eine Bereicherung für die ganze Region und muss auch endlich die Anerkennung und volle

finanzielle Unterstützung durch den Staat und die Region bekommen. Wer an den Aktivitäten der Trieler Sternenkundler interessiert ist, kann sich auf der Internetseite www.parcouxetoiles.com über die Geschichte und alles weitere informieren.

Das Team ist auch an einem Kontakt zu einem deutschen Observatorium interessiert. Wer hier einen Kontakt vermitteln kann, meldet sich bitte direkt beim Parc aux Étoiles oder beim Vorstand des EFS. (Quelle: TRIEL INFO, März-April 2005 No77)

Zusammenarbeit auf regionaler Ebene

Die Stadt Triel und sechs Nachbargemeinden (Andrésy, Chantloup-les-Vignes, Carrières-sous-Poissy, Chapet, Verneuil-sur-Seine und Vernouillet) mit einem Einzugsgebiet von ca. 75.000 Personen wollen künftig enger zusammenarbeiten und ihre Stärken und Mittel in gemeinsamen Projekten in den Bereichen Nahverkehr, Arbeitsvermittlung, Stadtentwicklung und Vereinsleben bündeln. Hierbei soll schon bei der Ausarbeitung der Möglichkeiten jede Gemeinde ihre Stärken in diese Gemeinschaft einbringen. Zum Schulbeginn des Jahres 2005/2006 sollte dann ein erstes Ergebnis der Öffentlichkeit vorgelegt werden.

(Quelle: TRIEL INFO, Mai-Juni 2005 No78)

Neubauten

In Triel soll auf dem Gelände des „Complexe Sportif Maurice Solleret“ eine neue Mehrzweck-Sporthalle gebaut werden. Die Architektenwettbewerb hierfür ist abgeschlossen und der Fertigstellungstermin auf den Frühling 2007 eingegrenzt. So können die Trieler ihrer neuen Halle mit Freuden entgegen blicken.

(Quelle: TRIEL INFO, Juli-August 2005 No79)

Neue Städtepartnerschaft mit England bekräftigt

Am 02. Oktober 2004 unterzeichneten Bürgermeister Houlemare und weitere Vertreter der Stadt Triel in

der englischen Stadt Leatherhead (Surrey) bei London den Verschwisterungsvertrag zwischen beiden Städten. Der Gegenbesuch zur Unterzeichnung der Urkunde in Triel fand nun am 14. und 15. Mai 2005 statt. In freundschaftlicher Atmosphäre feierten ca. 20 Bürger aus Leatherhead gemeinsam mit den Trielern die Rückverschwisterung.

Eine Wasserskivorführung auf der Seine mit den Flaggen Englands, Frankreichs und Europas, die Unterzeichnung im Hochzeitssaal begleitet von vielen Personen des öffentlichen Lebens in Triel und den Schülern der École Jules Verne, eine Stadtrundfahrt, ein Bocciaturnier und der Galaabend im Restaurant „Coq au Vin“ bildeten den Rahmen für die Rückverschwisterungs-feierlichkeiten.

Die zufällig zu einem Tennisturnier anwesenden Seligenstädter Tennisspieler kamen ebenfalls zu der Feier, um die europäische Freundschaft zu bekräftigen. Bevor die englischen Gäste am Sonntagnachmittag mit dem Eurostar-Zug wieder nach Hause fuhren, genossen alle Beteiligten bei herrlichem Sonnenschein ein Picknick.

(Quelle: TRIEL INFO, Juli-August 2005 No79)

Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg

Der Weihnachtsmarkt 2005 der AET in Triel war wieder ein voller Erfolg. Am ersten Adventswochenende wurden erneut die eigens in Deutschland gekauften Christstollen und Lebkuchen an die sehr interessierten Trieler Bürgerinnen und Bürger verkauft. Auch durfte ein Glas des leckeren Seligenstädter Bieres nicht fehlen. Daher wurden eigens Glaabsbräu-KEGGY's nach Triel exportiert. Im Rahmen dieses Marktes verkaufen auch verschiedene Künstler und Hobbybastler ihren selbst gemachten Weihnachtsschmuck. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die AET sich über jedwede Seligenstädter Beteiligung, sei es als Besucher oder Standbetreiber, sehr freut. Denn auch im nächsten Jahr ist diese Veranstaltung am ersten Adventswochenende ein fester Bestandteil im Programm der AET. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christine Grimm oder Stefan Dunz.

Gemeinsame Sitzung 2005

Am 12. November kamen die Vorstände der AET und des EFS zu ihrer jährlich stattfindenden gemeinsamen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand insbesondere die für dieses Jahr im Sommer geplante internationale Jugendbegegnung in Frankreich. Weiterhin tauschte man sich über die gemeinsamen und vereinsintern geplanten Veranstaltungen aus.

Im ersten Halbjahr 2006 wird dann der Internet-Malwettbewerb für die Kindergärten und Grundschulen in Triel und Seligenstadt geplant, damit er

im 2. Halbjahr 2006 ausgeschrieben werden kann.

Es war sehr schön, eine so große Gruppe mit 12 Personen aus Triel begrüßen zu können. Der Einkauf der Lebkuchen, ein gemeinsames Essen im Leinenreiter-Haus mit den Gastfamilien, die gemeinsame Sitzung und der Casinoabend konnten zu einer tollen Wochenend-Veranstaltung kombiniert werden. In diesem Jahr werden wir über den 3. Oktober ein verlängertes Wochenende zur gemeinsamen Sitzung in Triel verbringen.



Heel und Seligenstadt Weitere Zusammenarbeit zwischen den Städten

Zwei wichtige Treffen mit den Bürgermeisterinnen der Städte Heel und Seligenstadt fanden am 22. August 2005 in Seligenstadt und am 28. und 29. Oktober 2005 in Heel statt. Gemeinsam mit Vorstandsvertretern des EFS wurde intensiv darüber beraten, wie die Zusammenarbeit zwischen beiden Städten und insbesondere die Städtepartnerschaft

intensiviert und weiterentwickelt werden könnte. So sollen insbesondere die Kontakte von den verschiedenen Vereinen in Heel und Seligenstadt weiter intensiviert werden.

Einen großen Raum nahm dabei auch die für dieses Jahr geplante internationale Jugendbegegnung in

Frankreich ein. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass es in Zeiten, in denen die Familien oft mehrmals im Jahr in Urlaub fahren, sehr schwer ist, Jugendliche für ein Zeltlager zu begeistern. Deshalb sollte darüber nachgedacht werden, dass der Schwerpunkt einer solchen Reise eine internationale Dimension haben sollte und somit für Jugendliche attraktiver wird.

Die Vorbereitungen für diese Jugendfreizeit laufen derzeit auf Hochtouren und werden an einer anderen Stelle unseres Vereinsspiegels ausführlich beschrieben.

Bei beiden Gesprächen mit den Bürgermeisterinnen war zu spüren, wie sehr sie sich für diese Verschwie-terung einsetzen und welchen Stellenwert sie der Begegnung von Jugendlichen, Vereinen und Familien beimessen. Gerade auf der politischen Ebene be- stehen somit beste Voraussetzungen, dass Impulse unseres Vereins sowie Aktionen von Vereinen auch eine finanzielle Unterstützung erfahren werden. Auch ein Ausblick auf eine mögliche Fortsetzung der inter- nationalen Jugendbegegnungen ließ die Beteiligten bei der Sitzung in Heel etwas ins Schwärmen geraten. So könnte diese Begegnung nach einem hoffentlich erfolgreichen Auftakt in Frankreich, in den Jahren 2007 in Holland, 2008 in Deutschland und 2009 in den Vereinigten Staaten ihre Fortsetzung erfahren.

Jetzt liegt es an den Verantwortlichen der Städte, aber auch unseres Vereins, dafür Sorge zu tragen, dass dieser Gedanke nicht nur in unseren Vorstellungen verweilt, sondern auch in die Tat umgesetzt wird.

Folgende Personen nahmen an den jeweiligen Gesprächen teil:

An der Besprechung am Samstag, 22. August 2005 in Seligenstadt:

- Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams
- Bürgermeisterin Hofmann-Ruijters und Ehemann
- Christine Grimm (EFS)
- Frank Peterlic (EFS)
- Gerhard Hilgers (EFS)

Bei der Sitzung am 28. und 29. Oktober 2005 in Heel nahmen folgende Teilnehmer an dem Gespräch teil:

- Bürgermeisterin Hofmann-Ruijters
- Bürgermeister Dagmar B. Nonn-Adams
- Gemeinderat Herr Van der Mostel
- Direktor der St. Ursula Schulgemeinschaft Horn/Heythuysen Herr W. Verbruggen
- Comite Seligenstadt Herr H. Beurskens
- Gerhard Hilgers (EFS)
- Stefan Dunz (EFS)



Europareise des EFS

Am 14. Mai sollte die diesjährige „Europareise“ auf dem Marktplatz stattfinden. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Veranstaltung verschieben.

Einen neuen Versuch starteten wir am 1. August, allerdings nicht auf dem Marktplatz sondern auf dem Spielplatz hinter der Konrad Adenauer Schule. Die Erzieherinnen der städtischen Betreuung hatten erfahren, dass aufgrund des schlechten Wetters die Europareise ganz ins Wasser fallen sollte. Sie sprachen Patricia Sommer aus dem EFS Vorstand an und fragten, ob man das nicht auch für einzelne Gruppen machen könnte. Eine fabelhafte Idee! Mit viel Spaß und Spannung gingen alle die Europareise an.

In diesem Jahr waren zwar „urlaubsbedingt“ nicht alle Länder vorhanden, aber das nahm keinem den Spaß, den man beim Ausprobieren der einzelnen Stationen immer mehr steigern konnte.

Das obligatorische Europa-Puzzle durfte natürlich nicht fehlen und beim abschließenden Tauziehen zeigten die Erzieher der städtischen Betreuung wie viel Kraft sie hatten und zogen mit dem Team vom Europäischen Freundeskreis um die Wette.

„Macht ihr das nächstes Jahr wieder?“, fragten einige Kinder. „klar, dann aber wieder auf dem Marktplatz!“, antworteten wir.



EFS - Casinoabend in Seligenstadt

Der 12. November, ein Abend mit großem Andrang im Josefsaal des St.-Josef-Hauses. Doch war man hier wirklich richtig? Klar! An diesem Abend fand die 5. Casino- & Cocktailnacht statt, die der Europäische Freundeskreis veranstaltete. Erstmals begrüßten wir zu diesem Ereignis auch Gäste der AET aus Trier, die an diesem Wochenende aufgrund der gemeinsamen Sitzung in Seligenstadt waren.

Am Eingang war zunächst ein Startgeld von ein paar wenigen Euromünzen zu entrichten, und zusammen mit einem freundlichen Lächeln bekam jeder ein Samtsäckchen mit seinen Jetons überreicht. Damit der Abend auch richtig beginnen konnte, durfte man sich zum Aufwärmen den Gratis-Prosecco nicht entgehen lassen. Betrat man dann den Josefsaal, befand man sich plötzlich in einer anderen Welt. Durch eine liebevolle, bis ins Detail geplante Dekoration, Lichteffekte und die passende Musik hatte sich der Saal wahrhaftig in ein Casino verwandelt.

Die Besucher an diesem Abend saßen natürlich nicht auf dem Trockenen, das Casino-Bar-Team tat sein bestes, so dass niemand eine trockene Kehle bekam.

Die Caipirinhas waren wirklich lecker! Wer sich nicht gerade an der Bar aufhielt, stand an einem der Casino-Tische. Roulette, Poker und Pferderennen luden zum Zocken ein. Nach über 3 Stunden bester Spiellaune wurden die Gewinner ermittelt.

Das meiste Glück im Spiel hatte Achim Glöckner, dicht gefolgt von Annika Wurzel und der Familie Sommer.

Der Besucherrekord von über 70 Gästen war die schönste Belohnung für das ganze EFS-Team. Besonders für die Gewinner war es ein gelungener Abend, doch keiner ging als Verlierer nach Hause, denn jeder sammelte wertvolle Erfahrungen, die er oder sie im nächsten Jahr aufs Neue ausprobieren kann. Wir sehen uns im November wieder!!!!



EFS - Stammtisch

Die regelmäßigen Stammtische des EFS fanden auch in diesem Jahr statt. Man traf sich, wie immer sonntagabends in der Ratsstube des „Riesen“ und verbrachte einen gemütlichen Abend in netter Gesellschaft.

Bei diesen Treffen wurde unter anderem die Herbstfahrt in die Champagne vorbereitet. Auch Herr Bruno Bengel – Leiter der Europäischen Akademie Hessen e.V. aus Darmstadt – war wieder unser Gast. Fachkundig stellte er uns diesmal die geplante Europäische Verfassung vor, die in 2005 in nahezu allen Ländern der EU ein Thema war.

Die Vor- und Nachteile dieser Verfassung wurden recht kontrovers diskutiert, genauso wie die ablehnende Haltung einiger Länder wie z.B. Frankreichs.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir alle Mitglieder und die, die es werden wollen, herzlich zu unseren Stammtischen einladen. Sie bieten eine schöne Gelegenheit, in geselliger Runde mehr über die aktuelle Vorstandsarbeit zu erfahren oder laden ein zur Diskussion über europapolitische Themen. Die Termine für die in 2006 geplanten Stammtische finden Sie im Jahresprogramm am Ende dieses Vereinsspiegels.

35 Jahre Frankreichaustausch

Einhardschüler auf den Spuren von Monet,

Renoir, Arsène Lupin und ... Julien Rigot

45 Seligenstädter Einhardschüler verbrachten vom 8. bis 19. Juni 2005 bereits zum 35. Mal erlebnisreiche Tage in der französischen Partnerstadt Triel-sur-Seine, um Land und Leute besser kennen zu lernen und ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Den Austausch, den wir in Zusammenarbeit mit der Einhardschule organisieren, betreuten der Französischlehrer Edgar Schäfer, die Abiturienten Leticia Müller und Lorenz Mäußler sowie Christine Grimm und Martina Zwick vom EFS. Bei den Ausflügen wurde die Gruppe in Triel von Joëlle Amigues und Matthieu Besnier tatkräftig unterstützt.

Dieser Besuch in der Partnerstadt war die Antwort auf den Aufenthalt der Trieler Schüler, die in diesem Jahr bereits im schneereichen Februar in Seligenstadt weilten. Hier ist zu erwähnen, dass Nicole Jusserand

seit nunmehr 35 Jahren diesen Austausch leitet und der Motor auf französischer Seite ist, worüber sich die Schüler und alle Beteiligten sehr freuen! Unter dem Motto „Märchen, Mythen und Legenden“ unternahm die Gruppe Ausflüge nach Hanau, Steinau a. d. Straße, Neukirchen bei Marburg, Heidelberg und Frankfurt. Ein liebevoll dekorierte Josefsaal und viele Kostüme aus dem Seligenstädter Fundus bildeten die Kulisse für einen rundum gelungenen Abschiedsabend.

Im Laufe ihres Aufenthalts in Triel hatten die Jugendlichen genug Gelegenheit, in ihren Gastfamilien in das französische Alltagsleben einzutauchen und ihre persönlichen Erfahrungen mit der französischen Lebensart zu machen.

Nachdem die Gäste aus Seligenstadt offiziell vom Trieler Bürgermeister Jean-Pierre Houlemard begrüßt worden waren und die heiß begehrten Triel-T-Shirts erhalten hatten, wartete ein abwechslungsreiches, interessantes Programm, das die Gastgeber, allen voran Nicole Jusserand, zusammengestellt hatten, auf die neugierigen Schüler.

An zwei Tagen begleiteten die Deutschen ihre französischen Partner am Vormittag in den Unterricht im Collège und erkannten einmal mehr, dass sich das deutsche Schulsystem stark vom französischen unterscheidet. Einige Seligenstädter fühlten sich sogar teilweise in der Entfaltung ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt.

Ein Nachmittag im nahe gelegenen Freizeitpark „Base de Loisirs de Verneuil“ stand u.a. im Zeichen der Vorbereitung des Abschiedsabends, der in diesem Jahr unter dem Motto „Impressionnisme“ stand. Während einige Mädels und mutige Jungs eifrig eine Tanzeinlage einstudierten, übte der Rest der Gruppe einen spontan gedichteten Kanon ein, der die Vorteile eines Austauschs betonen sollte:

**Ich fahr' zum Austausch,
ich mag in Frankreich sein.
Ich ess' gern Käse
und trink' auch gern mal Wein.
Bald sind wir wieder da,
es dauert nur ein Jahr!**





Das reichhaltige Ausflugsprogramm im Rahmen des diesjährigen Schwerpunktes „Märchen, Mythen und Legenden“ führte die Jugendlichen u.a. nach Paris, wo wir auch auf den Spuren der Helden (z.B. Julien Rigot) unseres Französischlehrbuches wandelten. Ein Besuch im Musée Marmottan, wo wir die berühmten Seerosenteichbilder von Claude Monet bestaunen konnten, die Besichtigung der gotischen Kathedrale Notre-Dame, die Multimediashow Paris-Story sowie ein Abstecher zum Eiffelturm ermöglichten einen kleinen Einblick in die Welt der Pariser Kunst und Kultur. Auf der Schifffahrt in einem „Bateau-Mouche“ bewunderten die Schüler bei herrlichem Sonnenschein viele Sehenswürdigkeiten aus der Ferne und in der Freizeit wurde so mancher Souvenirladen aufgesucht, besonders um kleine Eiffeltürme zu erschwinglichen Preisen zu ergattern.

In Chatou wandelte die Gruppe auf den Spuren des bekannten Impressionisten Pierre-Auguste Renoir, der dort das berühmte „Frühstück der Ruderer“ gemalt hatte. Die kleine Stadt an der Seine lud die Gruppe zu einer kurzen Zeitreise in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ein, man konnte sich ein wenig wie die bürgerliche Pariser Gesellschaft fühlen, die am Wochenende die Großstadt verließ, um sich bei Musik, Tanz und Ruderbootsfahrten in der Natur zu vergnügen.

Traditionsgemäß stand natürlich auch wieder das faszinierende Schloss von Versailles auf dem Programm. Die Schüler, ausgestattet mit ihren „audio-guides“, begaben sich auf eine Reise in das Hofleben unter Ludwig XIV., dem Sonnenkönig.

Nach einer Ruderpartie auf dem „Grand Canal“ im riesigen Schlosspark von Versailles bestand die – für einige Schüler(innen) lang ersehnte – Möglichkeit, sich im Einkaufszentrum Parly II dem Rausch des Shoppings hinzugeben.

Während des gemeinsamen Ausflugs mit den französischen Austauschpartnern in das malerische Etretat an der Küste der Normandie stand der französische

Kriminalromanheld Arsène Lupin im Mittelpunkt. Ein Besuch in der Wirkungsstätte dessen „Erfinders“ Maurice Leblanc sollte den Deutschen die Legenden dieser schillernden Figur etwas näher bringen. Nachdem sich der Regen verzogen und der Sonne Platz gemacht hatte, blieb auch noch Gelegenheit zu einer kleinen Erfrischung im Meer vor der traumhaften Kulisse bizarrer Felsenwände.

Das Team des EFS ermöglichte es den Daheimgebliebenen auch in diesem Jahr, die Aktivitäten der Seli-genstädter im Internet mitzuverfolgen. Die von den Schülern verfassten Tagesberichte sowie zahlreiche Fotos wurden jeden Abend online gestellt und waren über die Internetseite des EFS zu erreichen (www.efs-seligenstadt.de).

Die Wochenenden gestalteten die Gastfamilien für ihre deutschen Gäste und die vielen positiven Erfahrungen ließen den Abschied schwer fallen.

Die Anmeldungen für den Austausch 2006 liegen schon vor und wir hoffen, wieder eine so große Truppe mitnehmen zu können. Der Besuch in Trier ist in diesem Jahr für den Monat Mai geplant, die Franzosen werden dann im Juli nach Seligenstadt kommen.



Sommer-Familienfest des EFS 2005

Nach dem großen Zuspruch bei dem Sommerfest im Jahr 2004 führte der EFS für alle Mitglieder auch im Jahr 2005 diese Veranstaltung durch. In diesem Jahr wurde auf dem Gelände der TuS Klein-Welzheim wieder mit einer großen Besucherzahl gefeiert. So fanden bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ca. 50 Freunde des EFS den Weg zum Sommerfest.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste unterhalten und sich über die jüngsten Veranstaltungen und anstehenden Aktivitäten des EFS informieren. Außerdem ehrten die Vorsitzenden einige Mitglieder für ihr 25-jähriges Engagement im und für den EFS.

Im weiteren Verlauf wurde zu einer Auswahl verschiede-

ner europäischer Weine und anderer Kaltgetränke für die Gäste gegrillt. Wie im Vorjahr wurde das Grillgut zum größten Teil von den Gästen selbst mitgebracht, natürlich konnten aber auch Grillwürstchen gekauft werden.

Vorstand und eifrige Mitglieder hatten außerdem ein vielfältiges Salat- und Nachtischbuffet vorbereitet. Unter dem aufgebauten Pavillon des EFS saßen die Gäste gut gelaunt bis in die Abendstunden.

An dieser Stelle wollen wir allen danken, die zum Gelingen dieses schönen Festes durch Kuchen, Salat- oder Nachtischspenden sowie durch ihre Hilfe bei der Organisation und Durchführung beigetragen haben. Wir hoffen auch im Jahre 2006 ein ähnlich schönes Fest auf die Beine stellen zu können.



Herbstwanderung 2005 – Champagne & Champagner

Seligenstädter und Trieler verbringen gemeinsame Tage in der Champagne



Bei strömendem Regen hieß es in diesem Jahr für ca. 40 Trieler und Seligenstädter auf in die sonnendurchflutete Champagne. Vom 16.-18. September ließ es sich die Gruppe bei leckerem Essen und Trinken (vornehmlich Champagner) gut gehen. Als Basis für die Erkundungen dienten Hotels in der schönen Stadt Epernay. Auf Beste vororganisiert von Frank Peterlic und Alain Lacroix, ging es nach dem Frühstück und diversen Champagner Degustationen auf die Wanderung durch die Weinberge der Champagne, in welchen zu diesem Zeitpunkt gerade die Weinlese in vollem Gang war. So ließ sich anschaulich erfahren, wie schwer die Lese der Trauben in den steilen Weinbergen ist, denn es ist Vorschrift, dass alle Trauben nur mit der Hand gelesen werden. Hier und da sah man zwar auch einige Maschinen, die jedoch nur zur Entlaubung der Reben eingesetzt werden dürfen.

Nach der versprengten Wanderung - hier noch mal der Hinweis an die Organisatoren: „flach muss es sein“ -

ging es im Autokorso in die Champagnerkellerei Mercier in Epernay. Dort trafen wir auch auf den Rest der am Samstagmorgen noch arbeitenden Trieler. In nach Sprachen getrennten Gruppen ging mit einem Film und einer „Fahrstuhl-Ballonreise“ in die Keller. Dessen Gänge wurden dann mit einem Laser gesteuerten Elektrozug befahren. Herstellung, Lagerung, Dauer der Champagnerreife sowie die Geschichte des Hauses Mercier, waren die Hauptpunkte der ca. 1-stündigen Führung. Die Schatzkammer und eine Statue, die schon auf der Weltausstellung 1900 zu sehen war, waren weitere Höhepunkte der Fahrt. Nach der Degustation eines Glases Mercier bereite man sich allgemein auf das 3gängige Abendessen vor.

Zu diesem versammelte sich die Gruppe in einem Restaurant am Ufer der Marne. Leckerer Essen und gute Gespräche, die anschließend bei Wein und Champagner auf den Hotelzimmern fortgesetzt wurden, rundeten

den Tag ab. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück in kleineren Gruppen zur weiteren Verkostung der diversen Champagnersorten. Aufgrund der Weinlese und der unendlich vorhandenen Zeit der Weinbauern konnte der für das Gruppenbild vereinbarte Treffpunkt vor der Kathedrale von Reims nicht eingehalten werden. Daher gibt es in diesem Jahr nur ein Gruppenbild der Pünktlichen.

Anschließend verteilten sich die einzelnen Autos in der Champagne und kehrten zu Mittagessen ein oder aßen einfach nur ein Sandwich, bevor es dann bei strahlendem Sonnenschein auf die Heimreise ging.

Fazit: Gute Organisation (bis auf den Sonntag in Reims),

nette Gruppe, leckere Köstlichkeiten und gerne wieder im nächsten Jahr in der Pfalz. Das Wochenende bot wieder eine tolle Gelegenheit, die Freunde aus Triel zu treffen. Beide Vereine zeigen so, dass die Partnerschaft sehr lebendig ist und ein reger Austausch stattfindet. Im nächsten Jahr dürfen unsere Trieler Freunde wieder einen längeren Weg auf sich nehmen, da die Pfalz etwas näher an Seligenstadt liegt, als an Triel. Jedoch wird das der Teilnehmerzahl keinen Abbruch tun. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst 2006.

Zu guter Letzt:

Der etwas spärlich besuchte Bilderabend im Oktober wird beim ersten Stammtisch des Jahres im März nachgeholt (Zeit und Ort siehe Programm bzw. Presse).



EFS-Büchermeile

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 03. und 04. Dezember organisierten wir wieder unsere beliebte Büchermeile in der Bahnhofstraße. Viele fleißige Hände unterstützten den Vorstand bei der diesjährigen Aktion, so dass der Auf- und Abbau diesmal nur je ca. 3 Stunden in Anspruch nahm. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer!

Unter den durch Spenden zusammengetragenen, unsortierten, aber gut erhaltenen Büchern fand sich wie immer ein vielfältiges, interessantes Angebot für Leseratten und Sammler. Vom Roman bis zum Sachbuch, vom klassischen Schmöker bis hin zum Kinderbuch, ob neu oder richtig alt, für jeden Geschmack war das Passende dabei. Der enorme Vorrat von ca. 2 Tonnen Büchern regte zum Stöbern an. Diesmal gab es wieder eine gemütliche, beheizte Lesecke, die zum Verweilen einlud. Das Kilogramm Buch kostete € 2,50, eine Idee, die zu lustigen Diskussionen und Schätzungen führte und viel Aufmerksamkeit erregte. Mit dem Erlös wird der Vorstand wieder ein Projekt in

der Jugendarbeit unterstützen.

Unser besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an das THW Seligenstadt, das uns mit tatkräftiger Hilfe und einem LKW beim Transport der ungeheuren Büchermengen unterstützte! Hier werden wir uns – wie in jedem Jahr – mit einer kleinen Spende für die Jugendabteilung bedanken.



EFS Programm 2006

24. Januar	Generalversammlung, 20:00 Uhr
05. März	Stammtisch, 20:15 Uhr
03. – 14. Mai	Schüleraustausch in Triel
20. Mai	Europareise auf dem Marktplatz in Seligenstadt
11. Juni	Stammtisch, 20:15 Uhr
01. – 13. Juli	Schüleraustausch in Seligenstadt
02. Juli	Familiengrillfest
08. – 22. Juli	Internationale Begegnung in Frankreich
27. August	Stammtisch, 20:15 Uhr
15. - 17. Sept.	Herbstwanderung in den Naturpark Pfälzer Wald
30.09. – 03.10.	Gemeinsame Sitzung mit der AET in Triel
07. November	Generalversammlung
18. November	Casinoabend
02. – 03. Dezember	Büchermeile auf dem Weihnachtsmarkt

Aktivitäten in Planung für 2006/ 2007:

- Verschwisterungsübergreifender Malwettbewerb zum Thema Europa
- Skate Night in Heel / Niederlande
- Familienfreizeit (Segeln oder Skifahren)
- Fahrten zu Europäischen Gremien (Brüssel, Straßburg)
- Konversationstreffen (Englisch, Französisch, im Rahmen der Stammtische)
- Cuisine Européenne
- Tagesausflug in einen Freizeitpark
- und vieles mehr...

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt-
Redaktion und Layout -
Titelseite -

Christine Grimm und Stefan Dunz
Christine Grimm, Christian Puth
Christian Puth